

Eine Angeklagte bekannte, sie gebrauche
bei Gliederverrenkung eines Pferdes diesen Spruch:

Der heilige Mann St. Simeon
Soll gen' Rom reiten oder gahn.
Da trat sein Fohlen uf' ein Stein
Und verrenkt ein Bein.
 Bein zu Bein,
 Blut zu Blut,
Im Namen Gottes des Vaters,
Ader zu Ader, Fleisch zu Fleisch,
So rein komme sie zusammen,
In unseres Herrn Jesu Christi Namen,
Also rein du aus Mutterleib kommen bist.

(Aus der Grafschaft Sponheim a.d.J.1575.)